



Dem Antrag zur Fusion mit der Sektion Ostschweiz zugestimmt

Wie an der ordentlichen Generalversammlung im März beauftragt, hat der Vorstand Anfang November zu einer ausserordentlichen Generalversammlung nach Chur ins Restaurant Otello eingeladen. Ziel war es, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die ausserordentliche GV wurde von 17 Mitgliedern besucht und 12 weitere haben sich mit einer Vollmacht an die Vorstandsmitglieder oder an teilnehmende Kameraden vertreten lassen.

Hans-Peter Widmer, Präsident der Sektion Ostschweiz, überbrachte die Grüsse der Sektion Ostschweiz. Mit seinen Ausführungen durften die Teilnehmer die Sektion näher kennen lernen. Sie hat bekanntlich zahlreiche Ortsgruppen.

Nach der Begrüssung wurden die Ausgangslage sowie die Gründe zur Einberufung der ausserordentlichen Generalversammlung nochmals geschildert. Für den Vorstand war klar, dass er eine Fusion mit der Sektion Ostschweiz befürwortet. Aus unserer Sicht wäre die Auflösung der Sektion Graubünden keine Option gewesen. Nach mehreren Fragen und Voten wurde über den Antrag zur Fusion mit der Sektion Ostschweiz abgestimmt. Er wurde von der Generalversammlung mit dem Glanzresultat von 29:0 Stimmen angenommen.

Der Vorstand dankt denjenigen Kameraden, die Zeit gefunden haben, diese wichtige und denkwürdige ausserordentliche Generalversammlung zu besuchen und denjenigen, die sich vertreten liessen, ganz herzlich. Ebenso dankt er für das Vertrauen, das die GV-Teilnehmer ihm mit diesem Resultat entgegengebracht haben. Damit wurden die Vorarbeiten reichlich belohnt. Die 78jährige Sektion Graubünden hat einen Meilenstein erreicht, der in die richtige Richtung zeigt. Die Mitglieder erhalten ein "Dach" in einer grösseren Sektion und werden dort gut eingebettet sein.

Die bisherigen Aktivitäten sowohl des Gruppo Furieri Poschiavo als auch der Fouriere in Nord- und Mittelbünden ändern nicht. Die beiden Regionalgruppen haben es in der Hand, ein für sie zugeschnittenes Arbeitsprogramm selber zu gestalten und durchzuführen. Nicht zuletzt dürfen sie aber auch von ihren Anlässen im Fachorgan "Armee-Logistik" berichten.

Die letzte ordentliche Generalversammlung der Sektion Graubünden wird am 14. April 2018 in Will SG stattfinden. Dann nämlich, wenn die Generalversammlung der Sektion Ostschweiz ihrerseits über die Fusion abstimmt.